



Basilikum, Ocimum

↑ 30-60 cm



Mädchenauge, Coreopsis

↑ 20-40 cm



Schmuckkörbchen, Cosmos

↑ 40-60 cm



Spinnenkraut, Cleome

↑ 60-100 cm



↑ 30-60 cm

Eisenkraut, Verbene



↑ 15-25 cm

Männertreu, Lobelia



↑ 30-60 cm

Schneeflocke, Sutera



↑ 20-40 cm

Studentenblume, Tagetes



Feuersalbei, Salvia

↑ 50-80 cm



Duftsteinrich, Lobularia

↑ 10-20 cm



Sonnenhut, Echinaceae

↑ 40-80 cm



Elfen Spiegel, Nemesia

↑ 20-50 cm



↑ 30-50 cm

Lavendel, Lavendula



↑ 40-100 cm

Prachtkerze, Gaura



↑ 40-70 cm

gelber Sonnenhut, Rudbeckia



↑ 30-50 cm

Zinnie, Zinnia

Insekten- und Bienenpflanzen

für Beet und Balkon

Zierpflanzen dienen als Nahrungsmittel für einheimische Insekten.

Garten, Terrasse und Balkon sind von Insekten geschätzte Plätze – besonders wenn dort die richtigen Pflanzen vorzufinden sind. Mit einer entsprechenden Bepflanzung werden Bienen und andere Nutzinsekten maßgeblich unterstützt. Dieser Flyer bietet eine Auswahl aus dem riesigen Sortiment der Beet- und Balkonpflanzen, die sich als Insektennahrung bewährt haben.

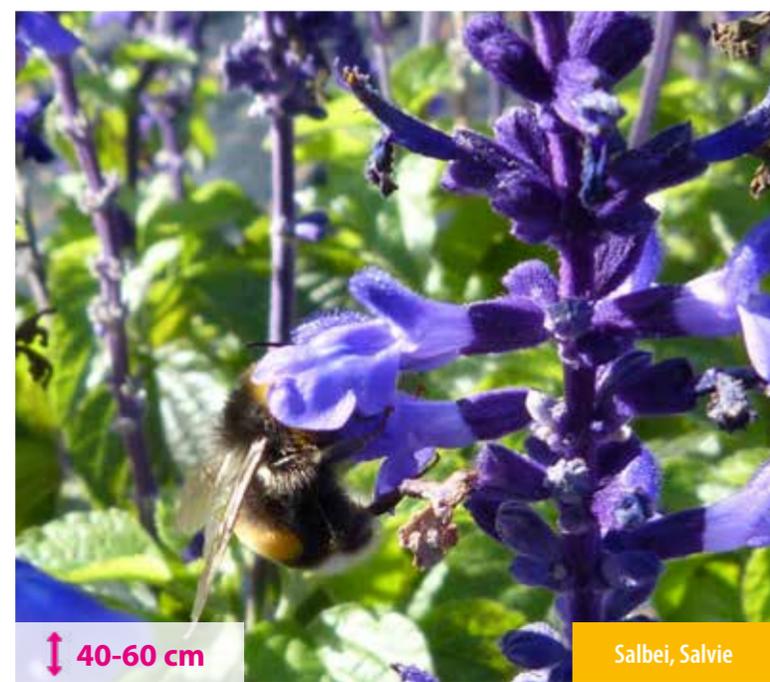
Die Pflanzen wurden von der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (LVG) Heidelberg sowie der Landesanstalt für Bienenkunde (LAB) Hohenheim getestet und können besonders empfohlen werden.

In der Regel bevorzugen Bienenpflanzen sonnige Standorte. Weitere Informationen zu Standortansprüchen und Kombinationsmöglichkeiten erhalten Sie außerdem von fachkundigen Mitarbeitern in Blumengeschäften, Gärtnereien und Fachgartencentern.

Verzichten Sie auf chemische Pflanzenschutzmittel, da diese Bienen und anderen Insekten schaden könnten. Sollte eine Pflanzenschutzmaßnahme unumgänglich sein, kann der gärtnerische Fachhandel mit einer entsprechenden Bekämpfungsmöglichkeit weiterhelfen. Durch das sommerlange Blühen haben einjährige Zierpflanzen den Vorteil der andauernden Lieferung von Nektar und Pollen. Gerade in den blütenarmen Sommermonaten sind Beet- und Balkonpflanzen eine willkommene Nahrung für viele Insekten. Ungefüllt blühende Pflanzen werden von vielen Bestäubern bevorzugt, doch auch gefüllte Blüten werden häufig als Nektarquelle genutzt.

Auch bei der Auswahl der Beet- und Balkonpflanze des Jahres in Baden-Württemberg und Hessen wird besonderen Wert auf Bienen- und Insektenfreundlichkeit gelegt. Die Pflanze des Jahres 2025 ist das Löwenmäulchen „Hummels Beste“. Unter www.beet-und-balkonpflanze-des-jahres.de wird sie näher vorgestellt.

Folgende Beet- und Balkonpflanzen zeichnen sich durch eine Bevorzugung von Bestäuberinsekten wie Honigbiene, Hummeln, Große und Kleine Wildbiene sowie Schwebfliegen und anderen Insekten besonders aus:



Informationen

Die abgebildeten Pflanzen erhalten Sie bei unseren Mitgliedsbetrieben.

www.gvbwh.de/betriebsuche

Weiterführende Informationen...

...beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft:

www.bienenfuettern.de

...beim Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (u.a. „BW blüht“):

www.ml.r.baden-wuerttemberg.de

...beim Hessischen Ministerium für für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat (u.a. „Bienenfreundliches Hessen“):

www.umwelt.hessen.de



**Gartenbauverband
Baden-Württemberg-Hessen e.V.
Fachgruppe Zierpflanzen**

Wilhelm-Bleyle-Straße 12
71636 Ludwigsburg
Tel. 07141 1422840
www.gvbwh.de

Sortimentsempfehlungen in Zusammenarbeit mit Ute Ruttensperger, Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (LVG) Heidelberg

Fotos: LVG; Titelfoto und „Hummels Beste“: Volmary